PLAN D'AMÉNAGEMENT GÉNÉRAL (PAG)

COMMUNE DE BETTENDORF



ÉTUDE PRÉPARATOIRE [PAG]

TEIL 3: Schémas Directeurs

Moestroff « Auf dem Alsgroicht I+ II » (SD-M04-ZAD / SD-M05-ZAD)

Schéma Directeur

Dezember 2022



1 Erfassung der wesentlichen städtebaulichen Fragestellungen und Leitlinien

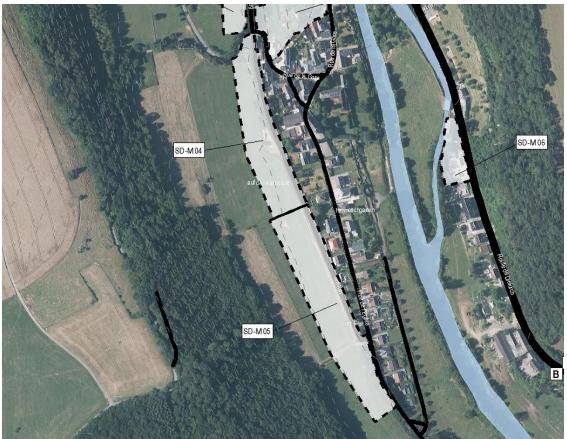
1. identification de l'enjeu urbanistique et les lignes directrices majeures

Vorbemerkung

Am westlichen Rand der Ortschaft Moestroff befindet sich eine Fläche, die als zone d'aménagement differé (ZAD) ausgewiesen ist. Eine Entwicklung der Fläche ist mittel- bis langfristig vorgesehen, sodass die Fläche vorerst als Baulandreserve dient. Um die Fläche über einen PAP NQ beplanen zu können, muss sie erst umklassifiziert werden.

Rahmenbedingungen

- » Lage: westlich des Ortsrands von Moestroff, an der Rue de la Gare und der Rue de l'Eglise
- » Größe: 3,16 ha; davon M04 1,24 ha; M05 1,77 ha



- » Topographie: von West nach Ost ca. 10 % Gefälle, von Nord nach Süd weitestgehend flach
- » angrenzende Bautypologie: mehrheitlich Einfamilienhäuser
- » Anbindung an das Straßennetz: über die Rue de la Gare und die Rue de l'Église, die im Plangebiet noch auszubauen sind
- » Öffentlicher Transport: Bushaltestelle "Moestroff, Kiirch" in einer Entfernung von ca. 200 m

» **Natur und Landschaft:** Die Fläche ist zurzeit Grünland. Auf der Fläche befinden sich zwei geschützte Baumreihen, eine Schnitthecke und ein Einzelbaum.

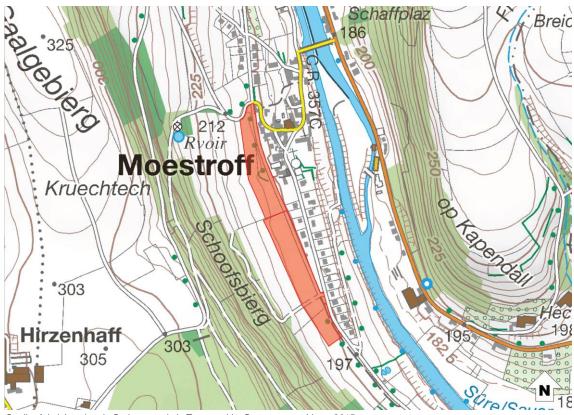
Übergeordnete Zielstellung

Das Schéma Directeur setzt den Rahmen

- » für die Abrundung des Siedlungskörpers im Westen der Ortschaft Moestroff,
- » für eine Arrondierung der bestehenden Siedlungsstruktur,
- » für die Stärkung der Wohnfunktion in der Gemeinde,
- » für die Gestaltung eines grünen Ortsrandes,
- » für eine ökologische Vernetzung mit der offenen Landschaft.

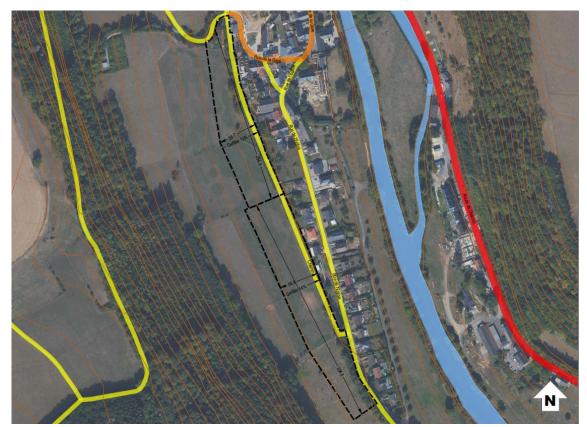
Diese Zielstellungen werden in den folgenden Kapiteln detaillierter ausgeführt.

Abbildung 1 Verortung des Plangebietes (Topografische Karte)



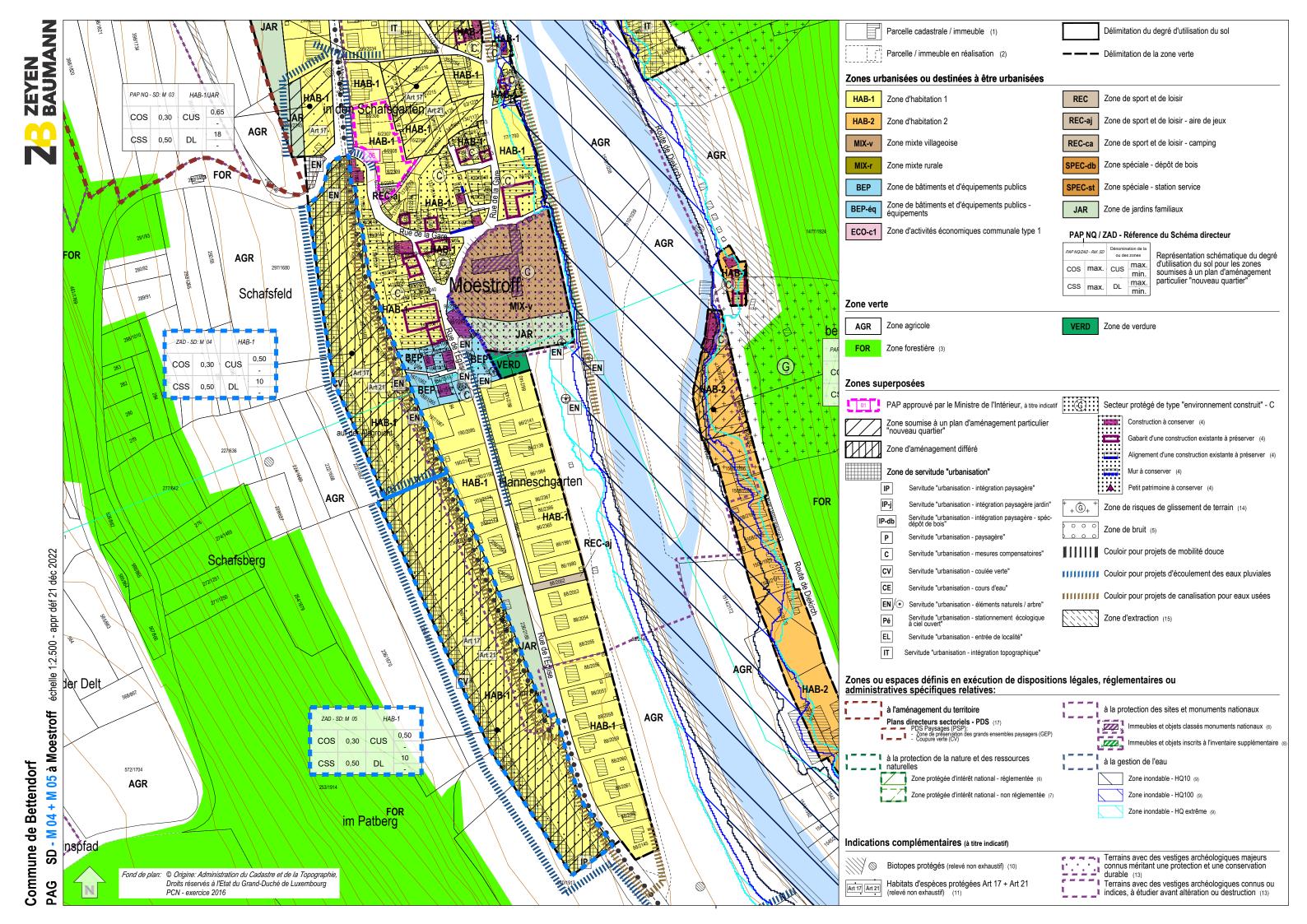
Quelle: Administration du Cadastre et de la Topographie, Carte topographique, 2015

Abbildung 2 Verortung des Plangebietes (Luftbild)

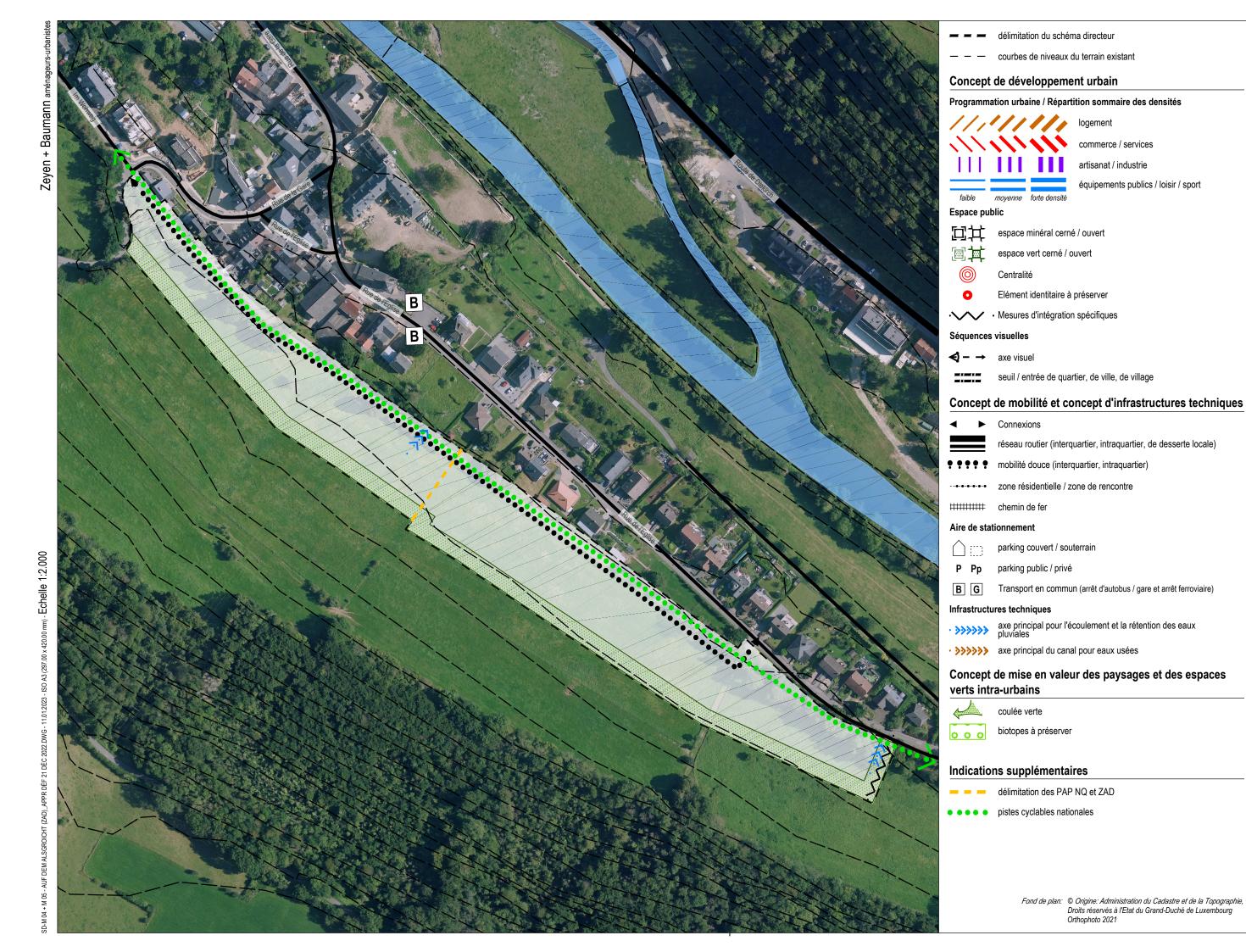


Quelle: Administration du Cadastre et de la Topographie, Orthophoto, 2020

Dezember 2022







2 Städtebauliches Entwicklungskonzept

2. concept de développement urbain

Das Kapitel "Städtebauliches Entwicklungskonzept" ist zu präzisieren, wenn der ZAD-Status der Fläche aufgehoben wurde.

Städtebauliche Koeffizienten

SD-M04 – ZAD Hab-1								
cos	max.	0,3	cus	max.	0,5			
CSS	max.	0,5	DL	max.	10			

SD-M05 – ZAD Hab-1								
cos	max.	0,3	cus	max.	0,5			
css	max.	0,5	DL	max.	10			

la répartition sommaire des densités

COS: Coefficient d'occupation du sol – le rapport entre la surface d'emprise au sol des constructions et la surface du terrain à bâtir net

CUS: Coefficient d'utilisation du sol – le rapport entre la somme des surfaces construites brutes de tous les niveaux et la surface totale du terrain à bâtir brut

CSS: Coefficient de scellement du sol – le rapport entre la surface de sol scellée et la surface du terrain à bâtir net

DL: Densité de logement – le rapport entre le nombre d'unités de logement et le terrain à bâtir brut

Auf der Fläche M04-ZAD ergibt sich bei einer Flächengröße von 1,24 ha und einer *Densité de logement* (DL) von 10 Wohneinheiten pro ha ein Bebauungspotential von 12 neuen Wohneinheiten.

Auf der Fläche M05-ZAD ergibt sich bei einer Flächengröße von 1,77 ha und einer *Densité de logement* (DL) von 10 Wohneinheiten pro ha ein Bebauungspotential von 17 neuen Wohneinheiten.

Typologien und Funktionsmischung

la typologie et la mixité des constructions

Gemäß Artikel 29bis. des Kommunalplanungsgesetzes¹ sind in PAP NQ mit zwischen 10 und 25 Wohneinheiten mindestens 10% der Bruttogeschossfläche, welche für Wohnnutzungen vorgesehen ist, als bezahlbarer Wohnraum auszuführen. Dies entspricht Wohnungen, welche im Artikel 2 des *loi du 30 juilllet 2021 relative au Pacte logement* definiert sind und über einen öffentlichen Wohnungsbauträger gemäß Artikel 16 des *loi modifiée du 25 février 1979 concernant l'aide au logement* bereitgestellt werden. Diese Vorgabe ist im PAP NQ umzusetzen.

¹ loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, article 29bis. (2) alinéa 1

Maßnahmen zur Minimierung der Umweltauswirkungen

les mesures destinées à réduire l'impact négatif des contraintes existantes et générées

» Auf der Fläche kann sich bei Starkregenereignissen Oberflächenwasser ansammeln. Daher ist vor der Erstellung des PAP NQ die Bebaubarkeit der Fläche über eine étude hydraulique genauer zu prüfen. Die étude hydraulique soll vorbeugende Maßnahmen definieren, welche die Auswirkungen von Starkregenereignissen in den betroffenen Bereichen mindern können. Diese Maßnahmen sind im PAP NQ umzusetzen.





Quelle: www.geoportail.lu, 2021

» Ausgleichsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Biotopschutz sowie mit der Integration in das Landschaftsbild werden in Kapitel 4 definiert.

Schutz und Inwertsetzung des baulichen Erbes

les éléments identitaires bâtis à sauvegarder respectivement à mettre en évidence

» Laut dem *Plan de zones archéologiques* ist das Gebiet als *Terrain avec des vestiges archéologiques connus* und als *Terrain avec potentialité archéologique* eingestuft. Es ist empfohlen, das CNRA im Vorfeld weiterer Planungen für das Gebiet zu kontaktieren. Eventuell sind Probegrabungen durchzuführen.

3 Mobilität und technische Infrastrukturen

3. concept de mobilité et d'infrastructures techniques

Das Kapitel "Mobilität und technische Infrastrukturen" ist zu präzisieren, wenn der ZAD-Status der Fläche aufgehoben wurde.

Erreichbarkeit und Verkehrsnetz

Accessibilité et réseau de voiries

Die verkehrliche Erschließung kann über die bestehenden Straßen Rue de la Gare und Rue de l'Église geführt werden. Dafür ist die Rue de la Gare, die derzeit nur als Feld- / Radweg dient, auszubauen. Der bestehende nationale Radweg ist zu erhalten bzw. auszubauen.

ÖPNV

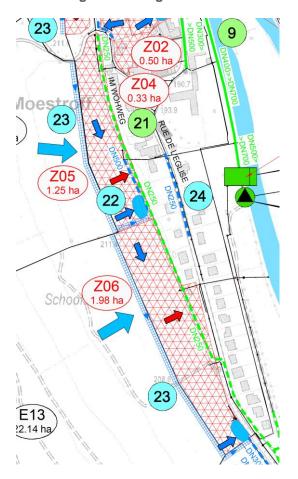
les accès au transport collectif

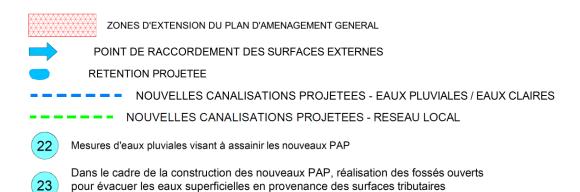
Die Bushaltestelle "Moestroff, Kiirch" befindet sich in einer Entfernung von ca. 200 m. Hier verkehrt die Linie 512, die ca. halbstündlich von Gilsdorf und Warken fährt.

Technische Infrastrukturen

les infrastructures techniques majeures, notamment l'évacuation des eaux pluviales

Abbildung 4 Auszug aus der étude du réseau d'assainissement





externes

Pose d'une canalisation d'eaux pluviales DN 250 dans la rue de l'Eglise à Moestroff pour raccordement des futurs terrains à bâtir

Quelle: Schroeder & Associés, étude du réseau d'assainissement, Plan Directeur, AC Bettendorf, Dezember 2015

- » Im Rahmen der Aufstellung des PAP NQ müssen Infrastrukturen für die Ableitung des Regenwassers vorgesehen werden und die Lage der Retentionsbecken genau bestimmt werden.
- » Für das Plangebiet sind im Rahmen der étude du réseau d'assainissement folgende Entwässerungsmaßnahmen präzisiert: Das von Westen angeschwemmte Regenwasser soll an der westlichen Grenze des Plangebiets von neu zu schaffenden Entwässerungsgräben abgefangen und in südöstlicher Richtung in die Sauer abgeleitet werden.

Das im Plangebiet anfallende Regenwasser soll nach Einlauf in Retentionsbecken in die neu zu schaffende Mischkanalisation der Straßen Rue de la Gare und Rue de l'Église eingeleitet werden.

Das Schmutzwasser soll in die neu zu schaffende Mischwasserkanalisation der Straßen Rue de la Gare und Rue de l'Église eingeleitet werden

(Vgl. Schroeder & Associés, étude du réseau d'assainissement, Plan Directeur, AC Bettendorf, Dezember 2015).

- » Die wasserwirtschaftliche Planung ist mit der Gemeinde und der Administration de la Gestion de l'Eau abzustimmen.
- » Im Rahmen der Realisierung des PAP NQ sind die notwendigen Infrastrukturen (Wasser, Strom, Kommunikation,...) zu errichten.

4 Landschaftskonzept

4. concept paysager et écologique

Integration in die Landschaft

l'intégration au paysage

Um einen mit der Bebauung verbundenen Bodenauf- bzw. -abtrag zu minimieren, soll die Bebauung jeweils an das Relief angepasst werden.

Grünzüge und Biotopvernetzung

les coulées vertes et le maillage écologique

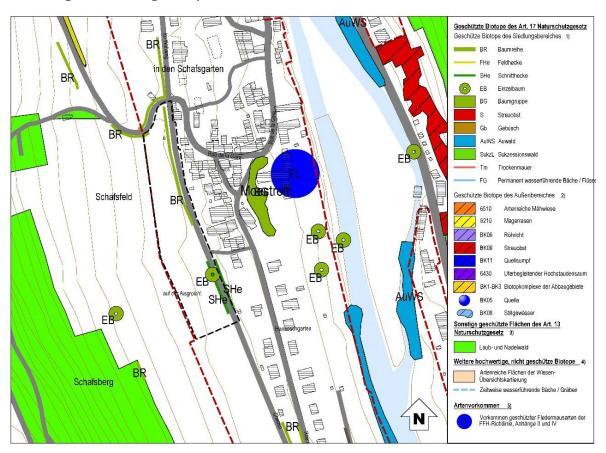
Die Fläche ist entlang der westlichen und südlichen Außengrenze einzugrünen, damit eine Verbindung zur offenen Landschaft und zu den umgebenden Grünstrukturen geschaffen wird.

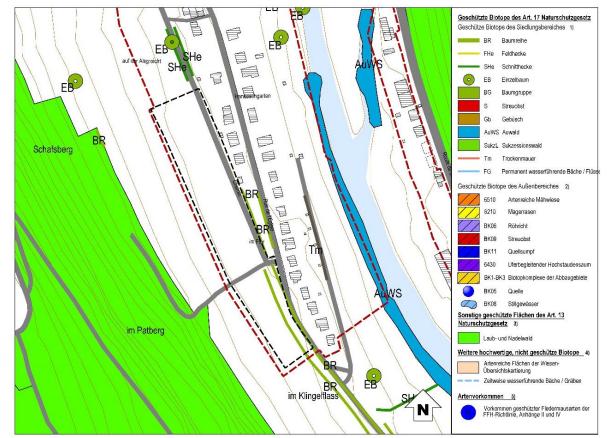
Geschützte Biotope und Habitate

les biotopes à préserver.

- » Auf der Fläche befinden sich zwei geschützte Baumreihen, eine Schnitthecke und ein Einzelbaum.
- » Aufgrund der Bedeutung dieser Fläche für die lokale Fauna ist sie im PAG als Art. 17und Art. 21-Habitat ausgewiesen. Im Rahmen der Bebauung dieser Fläche sind entsprechende Kompensationsmaßnahmen umzusetzen.
- » Für die Fläche M04-ZAD sind im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung folgende Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen präzisiert (vgl. Fläche M01): Leitlinie für Fledermäuse durch Pflanzung einer Gehölzreihe (Sträucher und Hochstämme von einheimischen, standortgerechten Arten). Geschlossene Pflanzung zur Abschirmung gegenüber künstlichen Lichtquellen (SUP Phase 2, ENVIRO, AC Bettendorf, Juli 2019).
- » Für die Fläche M05-ZAD sind im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung folgende Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen präzisiert (vgl. Fläche M05): Leitlinie für Fledermäuse durch Pflanzung einer Gehölzreihe (Sträucher und Hochstämme von einheimischen, standortgerechten Arten). Geschlossene Pflanzung zur Abschirmung gegenüber künstlichen Lichtquellen Landschaftliche Einbindung des Übergangs zwischen bebautem Bereich und freier Landschaft entlang der südlichen Grenze durch Pflanzung standortgerechter, heimischer Gehölzgruppen (besonders Streuobst, Hochstämme von lokalen Sorten), (SUP Phase 2, ENVIRO, AC Bettendorf, Juli 2019).

Abbildung 5 Auszug Biotopkataster





Quelle: Biotopkataster Moestroff, Zeyen+Baumann 2019

5 Umsetzungskonzept und Phasierung

5. concept de mise en oeuvre

Umsetzungsprogramm

le programme de réalisation du projet

- » Im Vorfeld jeglicher Planung muss die ZAD-Fläche im Rahmen einer Modification ponctuelle des PAG umklassifiziert werden und ein ausführliches Schéma Directeur erarbeitet werden.
- » Zur Realisierung des Projektes sind die zuständigen Verwaltungen wie beispielsweise die Gemeindeverwaltung, die Administration des Ponts et Chaussées, die Administration de la Gestion de l'Eau und das Umweltministerium zu beteiligen.
- » Das Centre National de recherche archéologique ist im Vorfeld weiterer Planungsschritte zu kontaktieren. Es sind Probeuntersuchungen durchzuführen, um das Vorhandensein von archäologischen Überresten auf der Fläche festzustellen bzw. auszuschließen.
- » Bei der Zerstörung von Biotopen oder Habitaten ist eine Genehmigung des Umweltministeriums erforderlich. Grundlage bildet eine Biotopwertermittlung mit entsprechenden Vorschlägen für Kompensationsmaßnahmen.
- » Im Hinblick auf ein mögliches Risiko an Erdrutschen soll im Rahmen der Erarbeitung des PAP NQ eine bodentechnische Untersuchung durchgeführt werden.

Machbarkeit

la faisabilité

- » Der / die Eigentümer muss / müssen einen Plan d'aménagement particulier (PAP NQ) einreichen, der mit diesem Schéma Directeur kohärent ist.
- » Die im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung formulierten Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen potenziell erheblicher Umweltauswirkungen sind in der weiteren Ausführungsplanung zu berücksichtigen. Eine Auflistung der Maßnahmen findet sich im Umweltbericht zum PAG Bettendorf, Kapitel 7.2.1, Zones de Servitude "Urbanisation" (SUP Phase 2, ENVIRO, AC Bettendorf, Juli 2019).

Phasierung der Entwicklung und Abgrenzung der PAP NQ

le phasage de développement et délimitation des plans d'aménagement particulier

Die Fläche dient als Baulandreserve und soll mittel- bis langfristig entwickelt werden.

6 Anhang: Allgemeine Gestaltungsempfehlungen

Planung von Neubaugebieten

Energie und Ortsplanung, Arbeitsblätter für die Bauleitplanung Nr.17, Oberste Baubehörde im Bayrischen Staatsministerium des Innern

http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/03500078.htm

Energieeffiziente Kommunalplanung, Arbeitshilfe Energie & Urbanismus, myenergy Luxembourg, 2015

https://www.pacteclimat.lu/sites/default/files/media-docs/2021-06/Annexe_Energieeffiziente-Kommunalplanung.pdf

Guide Éco-urbanisme, Département de l'aménagement du territoire – DATer, Ministère de l'Energie et de l'Aménagement du territoire Développement, +ImpaKT Luxembourg sàrl.

https://amenagement-territoire.public.lu/content/dam/amenagement_territoire/GUIDE-ECO-URBANISME-JUILLET-2021.pdf

Landschaftsgerechte und ökologische Wohnbaugebiete, Ministère de l'Environnement, Administration des Eaux et Forêts, Arrondissement Sud de la Conservation de la Nature, 2007

https://environnement.public.lu/fr/publications/conserv nature/Landschaftsgerechte und Oekologisch e_Wohnbaugebiete.html

Leitfaden für eine energetisch optimierte Stadtplanung, Stadt Essen, Amt für Stadtplanung und Bauordnung, 2009

https://media.essen.de/media/wwwessende/aemter/61/dokumente_7/aktionen/klimaschutz/Leitfaden_fuer_energetisch_optimierte_Stadtplanung.pdf

Planungsleitfaden. 100 Solarsiedlungen in Nordrhein-Westfalen, Energie Agentur. NRW, 2011

https://www.energieagentur.nrw/klimaschutz/klimaschutzsiedlungen/planungsleitfaden

Besser Planen weniger Baggern – Wege zur Vermeidung und Wiederverwertung von Erdaushub bei Bauarbeiten, Ministère du Développement durable et des Infrastructures, Administration de l'environnement, 2015

https://environnement.public.lu/fr/publications/dechets/besser_planen_weniger_baggern.html

Planungshandbuch – Guide pour un qualité urbaine, Département de l'aménagement du territoire – DATer, Ministère de l'Energie et de l'Aménagement du territoire Développement, Nordstad, 2021

https://amenagement-

<u>territoire.public.lu/content/dam/amenagement_territoire/fr/publications/documents/Planungshandbuch-%E2%80%93-Guide-pour-une-meilleure-qualite-urbaine-edition-avril-2021-.pdf</u>

Öffentlicher Raum, Freiraum

Les espaces publics et collectifs, Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du Territoire, 2005

https://mint.gouvernement.lu/fr/publications/brochure-livre/espaces-publics-collectifs.html

Nature et construction, Recommandations pour l'aménagement écologique et l'entretien extensif le long des routes et en milieu urbain, Ministère du Développement Durable et des Infrastructures, 2013

https://environnement.public.lu/fr/publications/conserv_nature/nature_et_construction.html

Leitfaden : Naturnahe Anlage und Pflege von Parkplätzen, Administration des Eaux & Forêts, Service de la Conservation de la Nature, 2008

https://environnement.public.lu/fr/publications/conserv_nature/naturnahe_anlage_parkplaetzen.html

Leitfaden « Gutes Licht » im Außenraum für das Großherzogtum Luxemburg, Ministère du Développement durable et des Infrastructures Département de l'environnement, 2018

https://environnement.public.lu/dam-assets/actualites/2018/06/Leitfaden-fur-gutes-Licht-im-Aussenraum.pdf

Regenwasser, Renaturierung

Leitfaden zum Umgang mit Regenwasser in Siedlungsgebieten Luxemburgs, Administration de la Gestion de l'Eau

https://gouvernement.lu/dam-assets/fr/actualites/articles/2013/12-decembre/10-annexes/Annexe-10c.pdf

Renaturation des cours d'eau – Restauration des habitats humides, Ministère de l'Environnement & Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du Territoire, 2008

https://environnement.public.lu/fr/publications/conserv_nature/renaturation_habitats_humides.html